Dokumentation Fachtag

TAUSCHE LEISTUNG GEGEN PERSPEKTIVE: FAMILIEN- UND BILDUNGSPOLITIK NEU GEDACHT

(c) Graphic Recording von Gabriele Schlipf - momik.de - 2024

Wenn ihr euch das Graphic Recording zu unserem Fachtag genauer ansehen wollt, könnt ihr das gerne hier tun.

Dokumentation Fachtag

TAUSCHE LEISTUNG GEGEN PERSPEKTIVE: FAMILIEN- UND BILDUNGSPOLITIK NEU GEDACHT

Der Fachtag im Überblick..... 1

Kultureller Input von Schüler*innen der Carl-Kraemer-Grundschule..... 2

Begrüßung Bettina Jarasch (Fraktionsvorsitzende der Grünen Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus)..... 3

Keynote von Prof. Dr. Petra Anders und Prof. Dr. Malte Brinkmann (HU Berlin): Messen macht noch keine Bildung!..... 4

Keynote von Cordula Heckmann (ehem. Schulleiterin am Campus Rütli): Bildung in der Krise: Es geht nur gemeinsam. Erfahrungen vom Campus Rütli..... 5

Workshops im Überblick..... 6

Feedback..... 7

Das Jahr 2024 unter dem Motto „Perspektiven schaffen“..... 8

Dank und Ausblick..... 9

DER FACHTAG IM ÜBERBLICK

Bildungschancen in Deutschland und Berlin sind ungleich verteilt. Von dem Recht auf eine zukunftsfähige, diskriminierungsfreie und gerechte Bildung – unabhängig vom Elternhaus – ist unser Bildungssystem momentan noch weit entfernt. Das muss sich ändern!

Am **01.03.2024** haben wir auf unserem Fachtag über **180 Mitstreiter*innen** auf dem Weg zu mehr **Bildungsgerechtigkeit** zusammengebracht. Es freut uns sehr, dass die Teilnehmenden so zahlreich aus den Bereichen Kinder, Jugend und Familie, Schule, Schüler*innen, Eltern, Bildungsverwaltung, Sozialarbeit, Ehrenamt und Zivilgesellschaft erschienen sind.

Im Zentrum des Fachtags stand die Frage, wie wir Perspektiven für alle Kinder und Jugendlichen in Berlin schaffen können. Keynotes von Prof. Dr. Petra Anders, Prof. Dr. Malte Brinkmann und Cordula Heckmann sowie die vielfältigen Workshop-Angebote gaben hierfür wichtige Impulse, die wir in dieser Dokumentation gern mit Ihnen teilen möchten.

Im Rahmen des Fachtags ist dieses Impressions-Video entstanden.

KULTURELLER INPUT

von Schüler*innen der Carl-Kraemer-Grundschule

Schüler*innen der **6. Klasse der Carl-Kraemer-Grundschule** eröffneten unseren Fachtag mit einem kulturellen Input. Sie präsentierten in Ihrer sehr eindrücklichen **WalkingPerformance „Who are you? – Wer bist du?“** einen Ausschnitt aus ihrer Abschlussperformance des bilingualen Workshops zum Thema **„Übergänge – Transitions“.** Die Performance entstand in Zusammenarbeit mit dem Künstler Adrian Luz, dem Medienhof Wedding/ SprInt gGmbH sowie der Initiative Zukunftskiez e.V.

REDE VON BETTINA JARASCH

Fraktionsvorsitzende der Grünen Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

In ihrer Begrüßungsrede sprach **Bettina Jarasch** über die Probleme des Berliner Schulsystems. Sozial benachteiligte Kinder haben weniger Chancen auf gute Bildung. **Bildung soll von Anfang an gedacht werden.** Sie beginnt in der Familie und in der Kita. Die Bedürfnisse und Stärken von Kindern und Jugendlichen sollen im **Mittelpunkt** stehen. Das System muss sich den Kindern anpassen, nicht die Kinder an das System.

MESSEN MACHT NOCH KEINE BILDUNG!

Keynote von Prof. Dr. Petra Anders und Prof. Dr. Malte Brinkmann (HU Berlin)

In ihrer gemeinsamen Keynote zogen die beiden Professor*innen nach zwanzig Jahren Output- und Wettbewerbssteuerung des Bildungswesens Bilanz. Ihr Fazit: **„Messen macht noch keine Bildung!“** (Link zum Offenen Brief).

Sie sprachen darüber, dass PISA, VERA & Co. nur Beschreibungswissen statt Erklärungs- und Veränderungswissen („warum?“ und „was tun?“) generieren. Die aktuelle Schulsteuerung schafft zudem viele unbeabsichtigte Effekte wie teaching to the test, creaming und eine Deprofessionalisierung von Lehrkräften. In den USA wurde schon 2006 festgestellt, dass das verstärkte Testen die **Qualität von Schulen und auch die soziale Ungleichheit** nicht verbessert hat. Die Professor*innen sprechen sich daher dafür aus, auch qualitative und partizipative Forschung in Debatten um Schulsteuerung einzubeziehen.

Sie betonten: Zur **Stärkung der sprachlichen Fähigkeiten** brauchen wir alle Fächer – gerade die musische und die ästhetische Bildung ist essenziell. Für eine durch Kinder gestaltete Kultur der Digitalität sei die Förderung der vier Zukunftskompetenzen **Kommunikation, Kooperation, Kreativität und Kritisches Denken** zentral. So schafft Petra Anders gemeinsam mit Studierenden Lern- und Entwicklungsräume an Schulen, in denen Kinder beschämungsfrei mit ihren Bezugspersonen positive Könnenserfahrungen machen.

Wir nehmen mit: Nur mit einer Vielfalt an Methoden können wir Bildung gerecht machen.

BILDUNG IN DER KRISE: ES GEHT NUR GEMEINSAM. ERFAHRUNGEN VOM CAMPUS RÜTLI

Keynote von Cordula Heckmann (ehem. Schulleiterin am Campus Rütli)

Gestartet als **Schule in der Krise** ist der Campus Rütli heute eine erfolgreiche, im **Sozialraum verbundene Schule**. In ihrer Keynote betonte Cordula Heckmann, dass auf dem Weg zu mehr **Bildungsgerechtigkeit** die Kinder und Jugendlichen in all ihrer Verschiedenheit in den Mittelpunkt ALLER Bemühungen gestellt werden müssen.

Für eine gute Schule braucht es vor allem eine Verbindung mit dem Sozialraum, eine starke frühkindliche Bildung, eine eigenverantwortliche Schule, in der es auch Zeit für **Gestaltung und Entwicklung** gibt, längeres gemeinsames Lernen, den Ganztag, die Eltern und Lebensweltbezüge. Gerade die Lebensweltbezüge schlagen eine **Brücke zwischen der Herkunftskultur und der Mehrheitsgesellschaft.** Am Campus Rütli wurden dafür explizit schulische Angebote z.B. zu den Themen „Israel-Palästina“ sowie „Glauben und Zweifeln“ eingeführt. Zertifizierte muttersprachliche Türkisch- und Arabischkurse ergänzen diese.

Schule hätte so die Möglichkeit, tatsächlich zu einem **demokratischen Lern- und Lebensraum zu werden**. Klare Haltung, ein gutes Miteinander und mehr zeitliche und personelle Ressourcen sind für Cordula Heckmann die zentralen Aspekte.

Wir nehmen mit: Eine gute Schule braucht eine klare Haltung, ein gutes Miteinander und mehr zeitliche und personelle Ressourcen.

WORKSHOPS IM ÜBERBLICK

In insgesamt **23 parallel laufenden Workshops** zu vielfältigen Themen der Bildungs-, Jugend- und Familienpolitik gab es Raum für **vertiefende Impulse, kollegialen Austausch und anregende Diskussionen**. Die Ergebnisse haben die Teilnehmer*innen mit Flipcharts im Rahmen eines Gallery Walk präsentiert. Neben einem anregenden Austausch haben wir Wünsche und Herausforderungen für eine **neue Bildungs- und Familienpolitik** gesammelt. Wir werden diese unserer weiteren parlamentarischen Arbeit zugrunde legen. Die **Dokumentation des Gallery Walk** sowie weitere Informationen zu den einzelnen Workshops finden Sie hier.

FEEDBACK

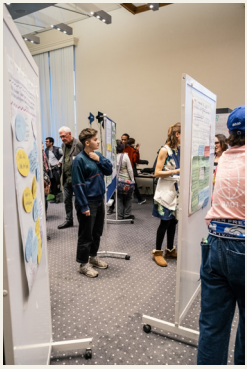
Den Teilnehmer*innen sind diese Worte besonders präsent geblieben:

Das Jahr 2024 unter dem Motto

„PERSPEKTIVEN SCHAFFEN“

Als **Grüne Fraktion Berlin** beschäftigen wir uns im Bereich Bildung, Jugend und Familie dieses Jahr mit dem Thema **„Perspektiven schaffen**“. Der Fachtag am 01. März 2024 war unsere Auftaktveranstaltung. Wir kämpfen für eine Politik, die allen Kindern und Jugendlichen in ihrer Individualität gerecht wird, sie fördert und Vielfalt als Chance für erfolgreiches gemeinsames Lernen versteht.

Weiter geht es direkt am **23. März 2024** mit dem Fachtag **„MentalHealthMatters - Chancen und Hürden zu mentaler Gesundheit an Schulen“** organisiert von **Louis Krüger (MdA)**. Eine Übersicht mit allen weiteren Veranstaltungen im „Perspektiven schaffen Jahr“ finden Sie hier.



DANK UND AUSBLICK

Vielen Dank für die vielfältigen Impulse, die **anregenden Gespräche und Diskussionen** und die **gebündelte Energie** für mehr Bildungsgerechtigkeit in Berlin. Als Sprecher*innen für Bildungs-, Jugend- und Familienpolitik der Grünen Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus nehmen wir die Erkenntnisse des Fachtags mit in unsere politische Arbeit und den politischen Diskurs. Für uns geht es jetzt an den Schreibtisch und ans Anträgeschreiben.
Denn wir wollen Bildung gerecht machen.

Ein besonderer Dank geht an:

Antje Dörner und Mille Skovdal Jepsen – Gebärdendolmetscherinnen
Gabriele Schlipf – Graphic Recording
Paul Ohmert – Videograph
KERNVOLL - Veganes Bio-Catering

WIR FREUEN UNS, MIT IHNEN UND EUCH IM AUSTAUSCH ZU BLEIBEN.

KLARA SCHEDLICH
Sprecherin für Jugendpolitik und
Berufliche Bildung
Sprecherin für Sportpolitik

klara.schedlich@
gruene-fraktion.berlin

LOUIS KRÜGER
Sprecher für Schulpolitik
Sprecher für kulturelle Jugendbildung

louis. krueger@
gruene-fraktion.berlin

MARIANNE BURKERT-EULITZ
Sprecherin für Bildung und Familie

marianne.burkert-eulitz@
gruene-fraktion.berlin